

B34 Michaela Colletti

Tagesordnungspunkt:

3. BUNDESTAGSWAHL 2021: Vornominierung der Bewerber*innen für die Landesliste von Bündnis 90/ Die Grünen Hessen für die Bundestagswahl 2021 Stimmberechtigt sind alle Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen.

Kreisverband:
Wetterau

Selbstvorstellung

Michaela Colletti
Sprecherin Kreisverband Wetterau und Ortsverband Rosbach
v.d.H.



Die Pandemie kam schleichend und brach dann mit voller Kraft über uns herein. Seitdem schwebt über unserem Handeln das Damoklesschwert Corona. Es gibt kaum einen Bereich, der keine grundlegende Veränderung erfahren hat. Umdenken und Einschränkung sind die Gebote der Stunde, um uns dem allgegenwärtigen Ansteckungsrisiko zu stellen. Zeit für besonnenes Handeln gibt es nicht. Trial-and-Error (Versuch und Irrtum) bestimmen unseren Alltag. Die Notfallplanung ist völlig unzureichend.

Nach gut einem Jahr und hohen Infektionsraten ist es an der Zeit zu resümieren. Sind die Maßnahmen angemessen? Welche Schwachstellen hat die Krise offengelegt? Wo ist Handlungsbedarf? Und noch wichtiger, was lehrt uns die Krise? Wie werden wir künftig leben? Impfen und weiter wie vorher?

Die Antworten auf diese Fragen weisen den Weg in eine neue Zukunft. Es ist Zeit für einen Richtungswechsel. Ich bin überzeugt, dass es uns jetzt gelingen kann, die Weichen zu stellen für eine andere Welt. Klimafreundlich, sozial, gerecht und nachhaltig. Miteinander und zusammen sind die Leitworte unseres Wahlkampfes.

Die Aufgabe der Politik ist es, Wege zu ebnen. Ich will Brücken bauen zwischen den einzelnen Akteuren. Ich will das neue Normal mit Euch formen. Mein Ziel ist es, unsere ‚grünen‘ Überzeugungen zu mehren. Soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz, Tierwohl und die Bewahrung von Natur und Umwelt sind meine Grundfeste.

Geboren wurde ich 1964 in Gießen. In den 1960er Jahren kamen ausländische Arbeitskräfte nach Deutschland. Auch die Fabrik bei uns in Staufenberg warb Gastarbeiter an. In anderen Ländern der Erde ist man entweder Gast oder Arbeiter! Viele meiner Kindheitsfreund*innen wurden außerhalb Deutschlands geboren. Wir gingen in die gleiche Grundschule. Danach trennten sich die Ausbildungswege. Wenige schafften den Sprung auf das Gymnasium. Unterstützung beim Lernen konnten ihre Eltern nicht leisten. Wir wissen es alle. Noch immer gibt es keine Chancengleichheit. Kinder aus Akademikerfamilien studieren in Deutschland dreimal so oft wie Arbeiterkinder. Das ist ein Skandal. Und das gilt es endlich zu ändern.

So wurde meine Leidenschaft für andere Kulturen schon früh geweckt. Ich habe daraus meinen Beruf gemacht. Seit 25 Jahren leite ich mein Übersetzungsbüro. Ich spreche Italienisch, Englisch, Französisch, Spanisch und etwas Russisch. Als überzeugte Europäerin sehe ich mich als Bindeglied zwischen Menschen aller Bildungsschichten und Herkunftsländer.

Den Spagat zwischen Beruf und Erziehung meines Sohnes habe ich gemeistert. Die fortwährende Sorge, Kind, Familie und Job nicht gerecht zu werden, kenne ich. Die Nöte von Freiberuflern, Kleinunternehmen und Mittelstand habe ich durchlebt.

Passiv grün bin ich seit meiner Schulzeit, aktiv seit 2014. Im Januar 2019 wurde ich Sprecherin des OV Rosbach und im November 2020 des KV Wetterau. Leidenschaftlich und engagiert möchte ich mich für Hessen in Berlin einbringen.